

Anwendungsfallmodell Unfallmanagement

Anwendungsfallmodell Unfallmanagement
Anwendungsfallmodell Betriebsanweisung

Version: 1.4
Stand: 01.08.18
Autor: Minh.Maria.Hoang@msg.group

Ablage: 27_Anwendungsfallmodell_Unfallmanagement
Umfang: 44 Seiten

Versionshistorie

Version	Beschreibung	Autor	Datum
0.9	Dokument erstellt und zum Review bereitgestellt	Minh Maria Hoang, Manuela Haibach	18.08.2017
1.0	Freigabe zur Abnahme	Felix Thiele	05.09.2017

Anwendungsfallmodell Unfallmanagement
Anwendungsfallmodell Unfallmanagement

1.4	Beitrag des BG ETEM eingearbeitet	Minh Maria Hoang	25.01.2018
-----	-----------------------------------	------------------	------------

Review

Version	Datum	Teilnehmer
0.9	28.08.2017	Felix Thiele
0.9	01.09.2017	Stefan Hofmaier
1.3	23.01.2018	Felix Thiele

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	4
2	Einleitung	5
2.1	Zweck	5
2.2	Referenzen	5
2.3	Abgrenzung	5
3	Unfalldokumentationen in der Unternehmensstruktur	6
4	Anwendungsfall Verbandbucheintrag erfassen	9
5	Anwendungsfall Verbandbucheintrag ändern / anzeigen / löschen	12
6	Anwendungsfall Unfallmeldung erfassen / ändern / anzeigen / kopieren	15
7	Anwendungsfall Unfallmeldung freigeben	19
8	Anwendungsfall Unfallmeldung / Unfalluntersuchungsdatei löschen	22
9	Anwendungsfall Unfallmeldung / Unfalluntersuchungsdatei drucken	24
10	Anwendungsfall In Gefährdungsbeurteilung springen	26
11	Anwendungsfall Unfalluntersuchung durchführen	28
12	Anwendungsfall Report erstellen	31
13	Anwendungsfall Unfallnotiz erzeugen / bearbeiten / löschen	33
14	Anwendungsfall Unfallfragebogen erfassen	35
15	Anwendungsfall Unfallfragebogen ändern / anzeigen / löschen	37
16	Anwendungsfall Empfängerkreis erfassen	40
17	Anwendungsfall Empfängerkreis ändern / anzeigen / löschen	42
18	Offene Punkte	45

2 Einleitung

2.1 Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Anwendungsfälle für das Modul Unfallmanagement:

- Anwendungsfall Verbandbucheintrag erfassen
- Anwendungsfall Verbandbucheintrag ändern / anzeigen / löschen
- Anwendungsfall Unfallmeldung erfassen / ändern / anzeigen / kopieren
- Anwendungsfall Unfallmeldung freigeben
- Anwendungsfall Unfallmeldung / Unfalluntersuchungsdatei löschen
- Anwendungsfall Unfallmeldung / Unfalluntersuchungsdatei drucken
- Anwendungsfall In Gefährdungsbeurteilung springen
- Anwendungsfall Unfalluntersuchung durchführen
- Anwendungsfall Report erstellen
- Anwendungsfall Unfallnotiz erzeugen / bearbeiten / löschen
- Anwendungsfall Unfallfragebogen erfassen
- Anwendungsfall Unfallfragebogen ändern / anzeigen / löschen
- Anwendungsfall Empfängerkreis erfassen
- Anwendungsfall Empfängerkreis ändern / anzeigen / löschen

2.2 Referenzen

Die Anwendungsfälle wurden auf Basis der folgenden von BG ETEM im Rahmen der Ausschreibung zur Verfügung gestellten Dokumente konzipiert:

- Intranet Präventionswerkzeuge 2.0 - Anforderungszusammenstellung

Die Informationen aus den genannten Dokumenten wurden in Workshops mit BG ETEM und dem Pilotpartner Rohde & Schwarz konkretisiert.

In der Beschreibung der Anwendungsfälle wird auf folgende Dokumente des Pflichtenhefts Bezug genommen:

- 17_Domänenmodell_Unfallmanagement
- 37_Benutzermodell_Unfallmanagement

2.3 Abgrenzung

Das Anwendungsfallmodell beschreibt im Wesentlichen Vorbedingungen, Auslöser und Reaktionen des Systems für die einzelnen Anwendungsfälle. Die Anwendungsoberfläche und die Interaktionsmöglichkeiten des Benutzers mit der Anwendung werden im zugehörigen Benutzermodell beschrieben. Struktur und Eigenschaften der fachlichen Objekte werden im zugehörigen Domänenmodell beschrieben.

3 Unfalldokumentationen in der Unternehmensstruktur

Jede Unfalldokumentation (Verbandbucheintrag, bzw. Unfallmeldung) muss bei der Erfassung einem Strukturbaumknoten zugeordnet werden. Wird ein Verbandbucheintrag keinem Strukturbaumknoten zugeordnet – Auswahl der Checkbox „nicht bekannt“ – so ist er für jeden in der Modulübersichtseite „Unfallmanagement“ sichtbar. Eine Unfallmeldung muss allerdings, spätestens bei der Freigabe, einer Gefährdungsbeurteilung zugeordnet werden, die wiederum einem Strukturbaumknoten zugeordnet ist.

Ein Anwender, der Zugriff auf das Modul „Unfallmanagement“ hat, hat somit eine Sicht auf alle Unfalldokumentationen, die zu einem Strukturbaumknoten zugeordnet sind, zu dem er Schreib- oder Leserechte besitzt.

Zusätzlich hat er eine Sicht auf alle Unfalldokumentationen, die er selbst erfasst hat, unabhängig davon, ob er Schreib- oder Leserechte für den Strukturbaumknoten besitzt. Die Sicht auf die selbsterfassten Unfalldokumentationen wird im Folgenden nicht dargestellt.

In der folgenden Abbildung sehen wir eine exemplarische Unternehmensstruktur und einen Anwender, der der Abteilung A1 zugeordnet ist. Weiterhin ist er Autor und in unserem Beispiel hat ein Autor das globale Recht „ModulUnfallmanagementÖffnen“ und „GefährdungsbeurteilungBearbeiten“, bzw. „GefährdungsbeurteilungLesen“.

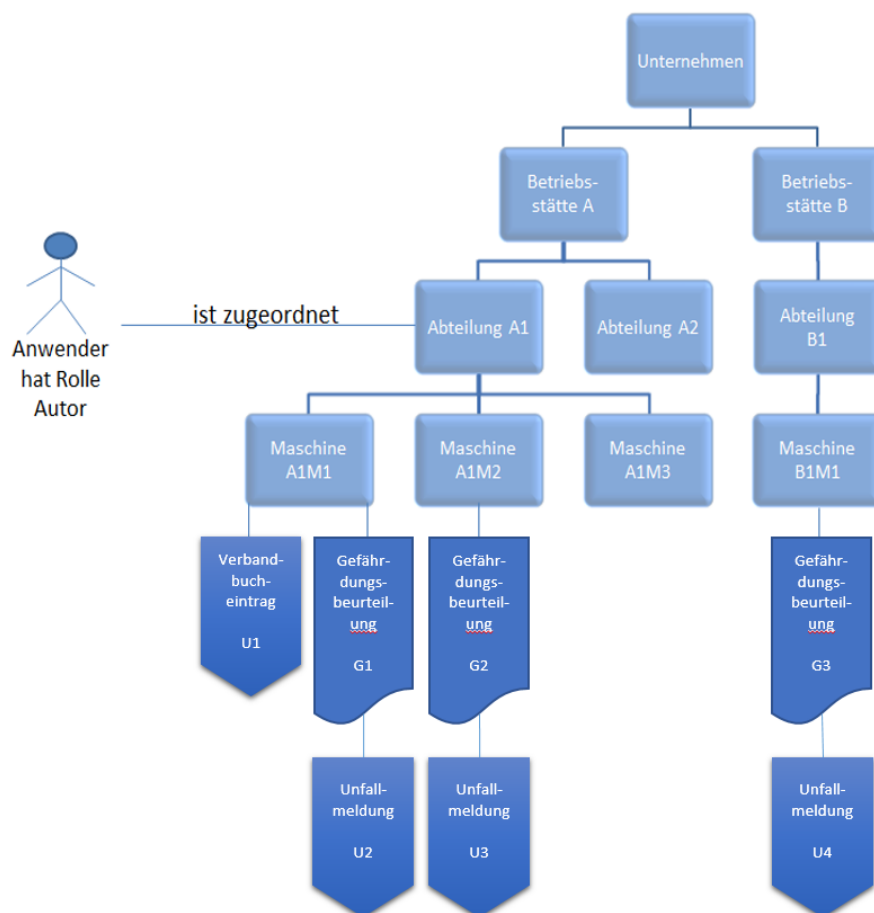


Abbildung 1

In der Folge erhält der Anwender eine Sicht auf die Unfalldokumentationen, die seinem Bereich zugeordnet sind. Der Strukturbaum samt Unfalldokumentationen stellt sich also folgendermaßen für ihn dar:

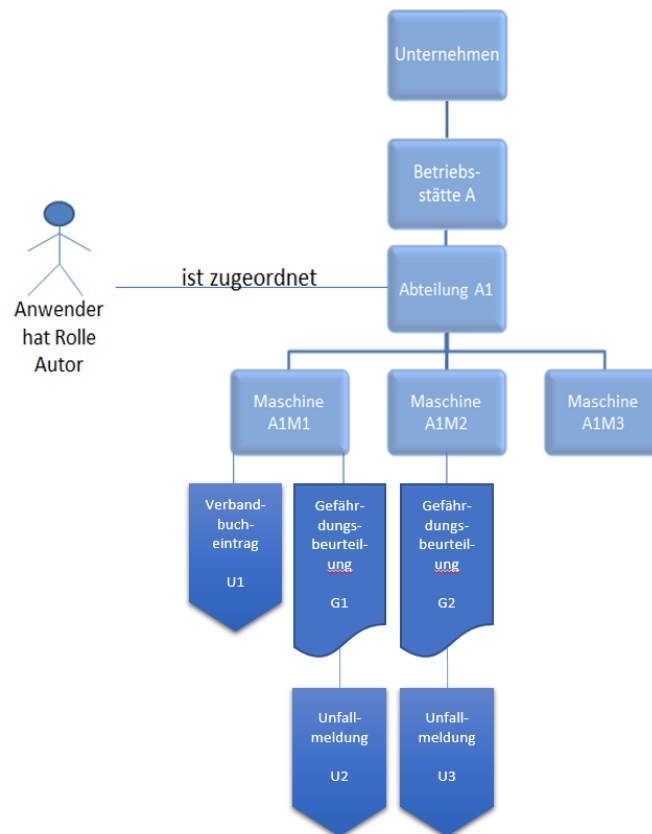


Abbildung 2

Besitzt der o.g. Anwender zusätzlich das Recht „AlleUnfalldokumentationenSehen“, hat er die Sicht auf alle Unfalldokumentationen, unabhängig davon, ob er Schreib- und Leserechte für den entsprechenden Strukturbaumknoten besitzt. Der Strukturbaum samt Unfalldokumentationen stellt sich also folgendermaßen für ihn dar:

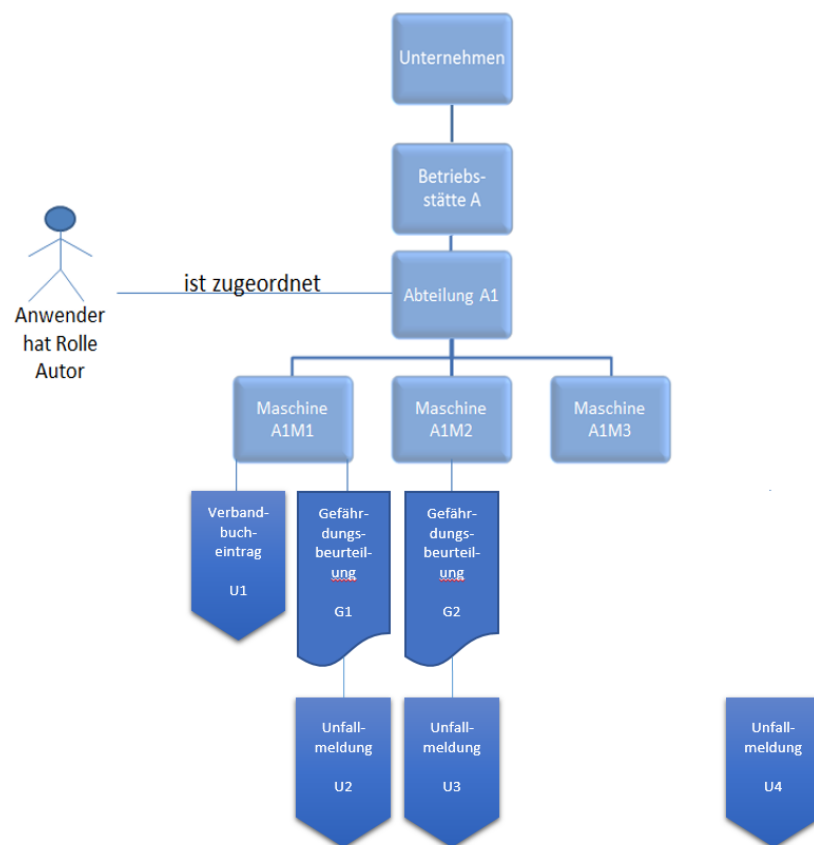


Abbildung 3

4 Anwendungsfall Verbandbucheintrag erfassen

Über diesen Anwendungsfall werden die Verbandbucheinträge über verschiedene Möglichkeiten erfasst.

Der Hauptzweig des Anwendungsfalls ist die Erfassung der Daten für den Verbandbucheintrag ohne das Recht „Modul Unfallmanagement öffnen“. Dieser wird in der "Beschreibung" dieses Anwendungsfalls dargestellt.

Die **Erfassung** von Verbandbucheinträgen über einen HTML-Link wird in der Zeile "Alternativen" unter „Alternative 1“ beschrieben.

Die **Erfassung** von Verbandbucheinträgen mit dem Recht „Modul Unfallmanagement öffnen“ wird in der Zeile "Alternativen" unter „Alternative 2“ beschrieben.

Thema	Inhalt
Auslöser	<p>Hauptzweig (Erfassung über Menüpunkt Verbandbuch): Ein Autor möchte einen Verbandbucheintrag in den Intranet Präventionswerkzeugen über den Menüeintrag „Verbandbuch“ vornehmen.</p> <p>Alternative 1 (Erfassung über HTML-Link): Ein Mitarbeiter möchte einen Verbandbucheintrag über einen HTML-Link erfassen.</p> <p>Alternative 2 (Erfassung über Menüpunkt Unfallmanagement): Ein Autor möchte einen Verbandbucheintrag in den Intranet Präventionswerkzeugen über den Menüeintrag „Unfallmanagement“ vornehmen.</p>
Akteur	<p>Hauptzweig (Erfassung über Menüpunkt Verbandbuch): Autor</p> <p>Alternative 1 (Erfassung über HTML-Link): Mitarbeiter</p> <p>Alternative 2 (Erfassung über Menüpunkt Unfallmanagement): Autor</p>
Vorbedingungen	<p>Hauptzweig: Für die Erfassung eines Verbandbucheintrags in den Intranet Präventionswerkzeugen, muss der Nutzer nicht das Recht „Modul Unfallmanagement öffnen“ besitzen.</p> <p>Alternative 1: Die Erfassung eines Verbandbucheintrags über einen HTML-Link können alle</p>

Thema	Inhalt
	<p>Mitarbeiter des Unternehmens auch ohne Berechtigung für die Anwendung vornehmen.</p> <p>Alternative 2:</p> <p>Die Erfassung eines Verbandbucheintrags in den Intranet Präventionswerkzeugen, muss der Nutzer das Recht „Modul Unfallmanagement öffnen“ besitzen.</p>
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Nutzer wählt das Modul „Verbandbuch“. 2. Die Einstiegsseite des Verbandbuches öffnet sich. 3. Er beginnt mit der Erfassung der Daten.
Ausnahmen	
Alternativen	<p>Alternative 1 (Erfassung über HTML-Link):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Nutzer navigiert mit seinem Browser zu dem externen Verbandbucheintrag-Erfassungswerkzeug. 2. Die Einstiegsseite des Verbandbuches öffnet sich. 3. Er beginnt mit der Erfassung der Daten. <p>Alternative 2 (Erfassung über Menüpunkt Unfallmanagement):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Nutzer öffnet das Modul Unfallmanagement. 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung „Erfassen“ bekannt. 3. Die Einstiegsseite des Verbandbuches öffnet sich. 4. Er beginnt mit der Erfassung der Daten.
Meldungen	<p>Hauptzweig, Alternative 1 und Alternative 2</p> <p>Die erfolgreiche Erfassung quittiert die Anwendung mit der Meldung: „Verbandbucheintrag wurde erfolgreich in den Intranet Präventionswerkzeugen erfasst.“</p>
Ergebnisse	<p>Hauptzweig, Alternative 1 und Alternative 2</p> <p>Der Verbandbucheintrag wurde in den Intranet Präventionswerkzeugen erfasst und gespeichert.</p> <p>Für jeden neuen Verbandbucheintrag erhält ein festgelegter Empfängerkreis, der knotenbezogen über die Verwaltung des Unfallmanagements festgelegt wird, eine standardisierte Mail. Die Mail hat folgenden Betreff und Text:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreff: <i>Intranet Präventionswerkzeuge: Neuer Verbandbucheintrag</i> • Text: <i>Es wurde ein neuer Verbandbucheintrag in den „Intranet Präventionswerkzeugen“ gespeichert. Bitte prüfen Sie die Zuordnung zu einem Strukturbaumknoten.</i> <p>Wird ein Strukturbaumknoten ausgewählt, für den es keinen Empfängerkreis gibt, wird die Information an den Empfängerkreis des nächst höheren Knotens mit einem Empfängerkreis weitergeleitet.</p>

Thema	Inhalt
Schnittstelle zu externen Anwendungen	
Anmerkungen	
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmanagement 33_Benutzermodell_Rechte_und_Rollen
Dokument Domänenmodell	17_Domänenmodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	

5 Anwendungsfall Verbandbucheintrag ändern / anzeigen / löschen

Über diesen Anwendungsfall werden die bestehenden Verbandbucheinträge geändert, angezeigt, bzw. gelöscht.

Der Hauptzweig des Anwendungsfalls ist die Änderung der Daten für einen bestehenden Verbandbucheintrag. Dieser wird in der "Beschreibung" dieses Anwendungsfalls dargestellt.

Die **Anzeige** von bestehenden Verbandbucheinträgen wird in der Zeile "Alternativen" unter „Alternative 1“ beschrieben.

Die **Löschung** von bestehenden Verbandbucheinträgen wird in der Zeile "Alternativen" unter „Alternative 2“ beschrieben.

Thema	Inhalt
Auslöser	<p>Hauptzweig (Ändern): Ein Autor möchte Daten des Verbandbucheintrags in der Anwendung ändern bzw. vervollständigen.</p> <p>Alternative 1 (Anzeigen): Ein Autor möchte wissen, welches Ereignis zu einem Verbandbucheintrag geführt hat.</p> <p>Alternative 2 (Löschen): Ein Autor möchte einen fälschlicherweise erfassten Verbandbucheintrag löschen.</p>
Akteur	<p>Hauptzweig, Alternative 1: Autor</p>
Vorbedingungen	<p>Hauptzweig, Alternative 1: Für die Anzeige und das Ändern von Verbandbucheinträgen ist das Recht „Modul Unfallmanagement öffnen“ und das knotenspezifische Recht „Gefährdungsbeurteilung lesen“, bzw. „Gefährdungsbeurteilung bearbeiten“ für den dem Verbandbucheintrag zugeordneten Strukturaumknoten erforderlich. Zusätzlich ist erforderlich, dass der zu ändernde, bzw. anzuzeigende Verbandbucheintrag im System vorhanden ist.</p>
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Benutzer öffnet das Modul „Unfallmanagement“ und selektiert einen bestehenden Verbandbucheintrag. 2. Er gibt die Entscheidung zum „Bearbeiten“ dieses Eintrags bekannt. 3. Der Verbandbucheintrag öffnet sich im Bearbeitungsmodus und der Benutzer passt die entsprechenden Daten an. 4. Nach erfolgter Anpassung speichert er die den Verbandbucheintrag.

Thema	Inhalt
Ausnahmen	
Alternativen	<p>Alternative 1 (Anzeigen):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Benutzer öffnet das Modul „Unfallmanagement“ und selektiert einen bestehenden Verbandbucheintrag 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung „Anzeigen“ bekannt. 3. Der Verbandbucheintrag öffnet sich im Lesemodus; der Benutzer kann keine Daten anpassen. 4. Nach erfolgter Betrachtung schließt er den Lesemodus. <p>Alternative 2 (Löschen):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Benutzer wählt den Menüeintrag „Unfallmanagement“ aus. 2. Der Benutzer wählt und markiert aus der Modulübersichtsseite einen bestehenden Verbandbucheintrag aus. 3. Er gibt der Anwendung die Entscheidung „löschen“ bekannt.
Meldungen	<p>Alternative 2:</p> <p>Verbandbucheintrag wurde erfolgreich in den Intranet Präventionswerkzeugen gelöscht.</p>
Ergebnisse	<p>Hauptzweig (Ändern):</p> <p>Die Daten wurden im Verbandbuch geändert bzw. vervollständigt.</p> <p>Alternative 1 (Anzeigen):</p> <p>Der Verbandbucheintrag ist unverändert.</p> <p>Alternative 2 (Löschen):</p> <p>Der Verbandbucheintrag wurde aus den Intranet Präventionswerkzeugen gelöscht.</p>
Schnittstelle zu externen Anwendungen	
Anmerkungen	<p>Hauptzweig (Ändern):</p> <p>Die Zuordnungen von Strukturbaumknoten zu einem Verbandbucheintrag können auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.</p> <p>Wird die Zuordnung zum Strukturbaumknoten zu einem späteren Zeitpunkt hergestellt, erfolgt keine standardisierte Mail.</p>
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmangement

Thema	Inhalt
Dokument Domänenmodell	17_Domänenmodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	

6 Anwendungsfall Unfallmeldung erfassen / ändern / anzeigen / kopieren

Im Rahmen der Pflege des Moduls Unfallmanagement werden über diesen Anwendungsfall einzelne Unfallmeldungen bzw. deren Daten erfasst, geändert, angezeigt, bzw. kopiert.

Der Hauptzweig des Anwendungsfalls ist die Erfassung von Daten zu einer neuen Unfallmeldung. Dieser wird in der "Beschreibung" dieses Anwendungsfalls dargestellt.

Die **Änderung** von bestehenden Unfallmeldungen wird in der Zeile "Alternativen" unter "Alternative 1" beschrieben.

Die **Anzeige** von bestehenden Unfallmeldungen wird in der Zeile "Alternativen" unter "Alternative 2" beschrieben.

Das **Kopieren** von bestehenden Unfallmeldungen wird in der Zeile "Alternativen" unter "Alternative 3" beschrieben.

Thema	Inhalt
Auslöser	<p>Hauptzweig:</p> <p>Auslöser für die Erfassung einer neuen Unfallmeldung: Eine neue Unfallmeldung soll erstellt werden, da sich ein Unfall im Unternehmen ereignet hat.</p> <p>Alternative 1 (Nachbearbeitungen / Änderungen):</p> <p>Auslöser für die Änderung einer bestehenden Unfallmeldung: Informationen zu einer Unfallmeldung sollen nachträglich erfasst werden.</p> <p>Alternative 2 (Einsichtnahme):</p> <p>Auslöser für das Anzeigen einer bestehenden Unfallmeldung: Ein Abteilungsverantwortlicher möchte die Unfallmeldungen in seiner Abteilung einsehen, um evtl. Maßnahmen zu ergreifen.</p> <p>Alternative 3 (Kopie erstellen):</p> <p>Auslöser für das Kopieren einer bestehenden Unfallmeldung: Ein Unfall ist vorgefallen, an dem mehrere Mitarbeiter beteiligt waren. Da die Informationen zum Unfallhergang der Mitarbeiter dieselben sind, kopiert der Ersteller dafür die Daten einer bereits erfassten Unfallmeldung. Im Nachgang passt er die mitarbeiterbezogenen Daten der Kopie an.</p>
Akteur	Autor
Vorbedingungen	<p>Für den Hauptzweig, die Erfassung einer Unfallmeldung, ist es notwendig, dass der Nutzer das globale Recht „ModulUnfallmanagementÖffnen“ besitzt.</p> <p>Für Alternative 1, die Änderung einer Unfallmeldung, gelten dieselben Bedingungen wie für den Hauptzweig. Zusätzlich ist es notwendig, dass die zu</p>

Thema	Inhalt
	<p>ändernde Unfallmeldung im System vorhanden ist.</p> <p>Für Alternative 2, die Anzeige einer Unfallmeldung, gelten dieselben Bedingungen wie für den Hauptzweig. Zusätzlich ist es notwendig, dass die anzuzeigende Unfallmeldung im System vorhanden ist.</p> <p>Für Alternative 3, das Kopieren einer Unfallmeldung, gelten dieselben Bedingungen wie für den Hauptzweig. Zusätzlich ist es notwendig, dass die zu kopierende Unfallmeldung im System vorhanden ist und die Unfallmeldung noch nicht freigegeben ist.</p>
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anwender gibt die Entscheidung „Hinzufügen“ einer neuen Unfallmeldung bekannt. 2. In der Folge erfasst der Bearbeiter die relevanten Informationen und hat die Möglichkeit, Dokumente zu der Unfallmeldung hochzuladen und damit dieser zuzuordnen. 3. Der Anwender kann die Erfassung der Unfallmeldung zu einem beliebigen Zeitpunkt unterbrechen. In diesem Fall bleibt der zuletzt gespeicherte Zustand der Unfallmeldung erhalten. Die Attribute „Ersteller“ und „Erstelldatum“ werden vom System mit dem aktuell angemeldeten Benutzer und der aktuellen Zeit belegt. 4. Dem Anwender wird, nachdem alle Daten erfasst sind, eine Vorschau der Ergebnis-PDF-Datei angezeigt. Abhängig von der gewählten Kategorie der Unfallmeldung zeigt das System die eingestellte Vorlage für die Unfallanzeige als PDF-Datei.
Ausnahmen	
Alternativen	<p>(Alternative 1) Bestehende Unfallmeldung soll geändert werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Nutzer sucht nach der Unfallmeldung, an denen er fehlende Informationen ergänzen möchte und gibt der Anwendung die Entscheidung "Bearbeiten" bekannt. 2. In der Folge kann er die Unfallmeldung ändern. Es werden dem Nutzer dieselben Informationen wie im Hauptzweig angezeigt, gefüllt mit den Daten der zu ändernden Unfallmeldung. 3. Beim Speichern der Unfallmeldung werden diese in der Datenbasis überschrieben. Die Attribute „LetzterBearbeiter“ und „LetztesBearbeitungsdatum“ werden vom System auf den aktuell angemeldeten Benutzer und die aktuelle Zeit angepasst. <p>(Alternative 2) Bestehende Unfallmeldung soll angezeigt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Nutzer wählt eine Unfallmeldung aus und gibt der Anwendung die Entscheidung "Anzeigen" bekannt. 2. In der Folge werden ihm die relevanten Informationen zur Unfallmeldung angezeigt: Dies sind dieselben Informationen wie im Hauptzweig, der Anwender hat aber keine Möglichkeit, Daten zu ändern.

Thema	Inhalt
	<p>(Alternative 3) Bestehende Unfallmeldung soll kopiert werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Nutzer wählt eine Unfallmeldung aus und gibt der Anwendung die Entscheidung "Kopieren" bekannt. In der Folge wird eine neue Unfallmeldung gleicher Kategorie mit Daten der kopierten Unfallmeldung erstellt. Dies sind dieselben Informationen wie im Hauptzweig. <ul style="list-style-type: none"> Es werden alle Attribute der Fachklasse <i>Unfallmeldung</i> aus den zu kopierenden Daten der Unfallmeldung übernommen, mit den folgenden Ausnahmen: Die Attribute „LetzterBearbeiter“, „LetztesAenderungsdatum“ und „BenutzerkennungLetzterBearbeiter“ werden zurückgesetzt. Die Attribute „DatumDerErstenErstellung“ und „Ersteller“ werden vom System auf den aktuell angemeldeten Benutzer und die aktuelle Zeit angepasst. Der „Bearbeitungsstatus“ erhält den Wert „InBearbeitung“. Die Bearbeitung der kopierten Unfallmeldung erfolgt analog Alternative 1.
Ergebnisse	<p>Hauptzweig:</p> <ol style="list-style-type: none"> Die zur Unfallmeldung erfassten Daten sind in der Datenbank gespeichert. Während der Erfassung hochgeladene Dokumente sind in der Verzeichnisstruktur des Servers gespeichert und mit der Unfallmeldung verknüpft. An den festgelegten Empfängerkreis des Strukturbaumknotens (der Gefährdungsbeurteilung) sowie den Verantwortlichen des Strukturbaumknotens (der Gefährdungsbeurteilung) wird eine standardisierte Mail versendet, mit der Information, dass eine neue Unfallmeldung zu dem Strukturbaumknoten (der Gefährdungsbeurteilung) erfasst wurde. Der Empfängerkreis wird knotenbezogen über die Verwaltung des Unfallmanagements festgelegt. Der Verantwortliche für einen Strukturbaumknoten wird knotenspezifisch über die Strukturbaumverwaltung festgelegt. <p>Ist für den Strukturbaumknoten (der Gefährdungsbeurteilung) kein Empfängerkreis hinterlegt, wird die Information an den Empfängerkreis des nächst höheren Knotens weitergeleitet.</p> <p>Die Mail enthält folgende Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Betreff: <i>Neue Unfallmeldung</i> Text: <i>Es wurde eine neue Unfallmeldung in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ erfasst.</i> <p><i>Bitte überprüfen Sie die Zuordnung am Strukturbaumknoten bzw. an der Gefährdungsbeurteilung und passen diese ggf. an.</i></p> <p>Alternative 1:</p> <ol style="list-style-type: none"> Die zur Unfallmeldung geänderten Daten sind in der Datenbank gespeichert. Während der Bearbeitung zusätzlich hochgeladenen Dokumente sind in der Verzeichnisstruktur des Servers gespeichert und mit der

Thema	Inhalt
	<p>Unfallmeldung verknüpft. Dokumente, die entfernt wurden, werden in der Verzeichnisstruktur des Servers entfernt und die Verknüpfung zur Unfallmeldung aufgelöst.</p> <p>Alternative 2:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Unfallmeldung bleibt unverändert. <p>Alternative 3:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es wird ein neuer Datensatz erzeugt, welcher die Daten des kopierten Datensatzes enthält, mit Ausnahme der geänderten Daten.
Verweise	
Meldungen	
Schnittstelle zu externen Anwendungen	
Anmerkungen	Bei meldepflichtigen Unfällen müssen alle Felder bei der Freigabe befüllt sein.
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmanagement
Dokument Domänenmodell	17_Domänenmodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	

7 Anwendungsfall Unfallmeldung freigeben

Im Rahmen der Pflege von Unfallmeldungen wird über diesen Anwendungsfall eine Unfallmeldung freigegeben.

Thema	Inhalt
Auslöser	Die Daten zu einer Unfallmeldung sind vollständig erfasst.
Akteur	Autor
Vorbedingungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die freizugebende Unfallmeldung ist im System vorhanden. 2. Der freizugebenden Unfallmeldung ist mindestens eine freigegebene Gefährdungsbeurteilung zugewiesen. 3. Alle Pflichtattribute der freizugebenden Unfallmeldung sind befüllt. 4. Der Nutzer des Anwendungsfalls muss das globale Recht „ModulUnfallmanagementÖffnen“ und das Recht „UnfallmeldungFreigeben“ besitzen.
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Beginn des Anwendungsfalls sucht der Bearbeiter im Modul „Unfallmanagement“ nach der Unfallmeldung, die er freigeben möchte. 2. Nach Prüfung aller Eingaben in der Unfallmeldung gibt er die Entscheidung „Unfallmeldung freigeben“ bekannt. Systemseitig wird die Unfallmeldung auf „Freigegeben“ gesetzt. Die GUI stellt sicher, dass alle Pflichtattribute vom Anwender gefüllt wurden. Die Attribute „Freigeber“ und „UnfallanzeigeErzeuger“ werden vom System mit dem aktuell angemeldeten Benutzer belegt. Die Attribute „Freigabedatum“ und „UnfallanzeigeErzeugenDatum“ werden vom System mit der aktuellen Zeit belegt. 3. Nach der Freigabe hat der Anwender die Möglichkeit eine Maßnahme und einen Umsetzungstermin zu der zugeordneten Gefährdungsbeurteilung zu erfassen. Im Fall, dass der Bearbeiter eine Maßnahme und einen Umsetzungstermin zu der zugeordneten Gefährdungsbeurteilung erfasst, werden systemseitig folgende Schritte ausgelöst: Der Unfallmeldung zugeordneten Gefährdungsbeurteilungen wird eine neue Gefährdung, Maßnahme und Aufgabe zugewiesen, mit folgender Beschreibung Gefährdung: „Automatisch generierte Gefährdung aufgrund einer Unfallmeldung.“. Zusätzlich ist der Gefährdung der Gefährdungsfaktor 13.0 „sonstiges“ zugewiesen, wenn die Gefährdungsfaktoren global für die Anwendung / das System aktiviert sind. Maßnahme: „Automatisch generierte Maßnahme aufgrund einer

Thema	Inhalt
	<p><i>Unfallmeldung.</i></p> <p>Aufgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Die Beschreibung (Attribut „Beschreibung“) enthält die erfasste Aufgabenbeschreibung 5. Das E-Mail Versanddatum (Attribut „EmailVersandDatum“) wird auf das Freigabedatum, bzw. Datum der Versendung aus Pkt. „3“ aktualisiert 6. Das Erledigungsdatum (Attribut „ZuErledigenBis“) wird auf den ausgewählten Umsetzungstermin aktualisiert 7. Der Erlediger (Attribut „ZuErledigenVon“) wird auf den ausgewählten Verantwortlichen aktualisiert 8. Der Auftragnehmer (Attribut „Auftragnehmer“) wird auf den Verantwortlichen der Gefährdungsbeurteilung aktualisiert 9. Der Auftraggeber (Attribut „BeauftragtVon“) wird auf denjenigen aktualisiert, der die Unfallmeldung freigeben hat. 10. Die Verantwortlichen der zugeordneten Gefährdungsbeurteilungen erhalten eine Mail. Die Mail enthält 11. den Pfad der Gefährdungsbeurteilung 12. eine Terminierung im ics-Format für die Erledigung der Aufgabe. <ul style="list-style-type: none"> o Der Inhalt der ICS- Kalenderinformation ist mindestens: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Location / Ort: <i>Intranet Präventionswerkzeuge</i> ▪ Summary / Eine Kurzinfo: <i>Termin einer Aufgabe aufgrund einer Unfallbearbeitung</i> ▪ Description / Beschreibung des Termins: <ul style="list-style-type: none"> • [erfasste Aufgabenbeschreibung] • Pfad zur verknüpften Gefährdungsbeurteilung ▪ ? DTSTART ?/Termindatum: Attribut „zu erledigen bis“ 13. Wird der Umsetzungstermin überschritten und das Attribut „ErledigtUndWirksam“ – der betreffenden Aufgabe ist „false“, erhalten die Verantwortlichen der zugeordneten Gefährdungsbeurteilungen eine Erinnerungsbenachrichtigung per Mail und das Attribut „zuErledigenBis“ wird vom System um 10 Tage verschoben. <p>Die Mail enthält folgende Informationen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Betreff: <i>Aufgabe aus Unfallgeschehen ist nicht bearbeitet, bzw. erledigt!</i> 15. Text: <i>Aus einer Unfalluntersuchung wurde eine Aufgabe in der Gefährdungsbeurteilung [NameGefährdungsbeurteilung] (Pfad zur verknüpften Gefährdungsbeurteilung) erstellt und Ihnen zugeordnet. Die Aufgabe hat als Datum der Erledigung den [zuErledigenBis] gespeichert. Dieser Termin ist überschritten und die Aufgabe ist nicht als „erledigt“ gekennzeichnet. Bitte bearbeiten Sie diese Aufgabe.</i> <p>Wird dieser zweite Termin überschritten, erhält der / die Verantwortliche</p>

Thema	Inhalt
	<p>des Strukturbaumknotens eine Benachrichtigung per Mail zur Eskalation.</p> <p>Die Mail enthält folgende Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Betreff: Aufgabe aus Unfallgeschehen ist nicht bearbeitet, bzw. erledigt!</i> • <i>Text: Aus einer Unfalluntersuchung wurde eine Aufgabe in der Gefährdungsbeurteilung [NameGefährdungsbeurteilung] (Pfad zur verknüpften Gefährdungsbeurteilung) erstellt und Ihrem Strukturbaumknoten zugeordnet. Die Aufgabe hat als Datum der Erledigung den [zuErledigenBis] gespeichert. Dieser Termin ist überschritten und die Aufgabe ist trotz erfolgter Erinnerung und erneuter Terminsetzung auf den [zuErledigenBis] nicht als „erledigt“ gekennzeichnet. Bitte lassen Sie diese Unfall- Aufgabe bearbeiten.</i>
Ausnahmen	
Ergebnisse	<ol style="list-style-type: none"> 1. Freigegebene Unfallmeldung 2. Neue Gefährdung, Maßnahme und Aufgabe an der entsprechenden Gefährdungsbeurteilung 3. Mail an die Verantwortlichen der zugeordneten Gefährdungsbeurteilungen
Verweise	
Meldungen	
Schnittstelle zu externen Anwendungen	
Anmerkungen	
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmanagement
Dokument Domänenmodell	17_Domänenmodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	Unfallanzeige als PDF-Datei

8 Anwendungsfall Unfallmeldung / Unfalluntersuchungsdatei löschen

Im Rahmen der Pflege von Unfallmeldungen und Unfalluntersuchungen wird über diesen Anwendungsfall eine Unfallmeldung, bzw. Unfalluntersuchung gelöscht.

Der Hauptzweig des Anwendungsfalls ist das Löschen einer Unfallmeldung. Dieser wird in der "Beschreibung" dieses Anwendungsfalls dargestellt.

Das Löschen einer Unfalluntersuchungsdatei wird in der Zeile "Alternativen" beschrieben.

Thema	Inhalt
Auslöser	<p>Hauptzweig:</p> <p>Auslöser für das Löschen einer Unfallmeldung: Es wurde fälschlicherweise eine Unfallmeldung erfasst.</p> <p>Alternative:</p> <p>Auslöser für das Löschen einer Unfalluntersuchungsdatei: Zu einer Unfallmeldung wurde eine falsche Unfalluntersuchungsdatei verknüpft.</p>
Akteur	Autor
Vorbedingungen	<p>Für den Hauptzweig: das Löschen einer Unfallmeldung, ist es notwendig, dass die zu löschende Unfallmeldung nicht freigegeben ist und im System vorhanden ist. Der Nutzer muss das globale Recht „Modul UnfallmanagementÖffnen“ besitzen.</p> <p>Für die Alternative: das Löschen einer Unfalluntersuchungsdatei, ist es notwendig, dass die zu löschende Datei im System vorhanden ist. Der Nutzer muss das globale Recht „ModulUnfallmanagementÖffnen“ besitzen.</p>
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Beginn des Anwendungsfalls sucht der Bearbeiter nach der Unfallmeldung, die er löschen möchte. 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung "Löschen" bekannt. 3. Die Unfallmeldung, deren Zuordnung zu Strukturbaumknoten und Gefährdungsbeurteilungen, die eventuell vorhandene Unfallnotiz sowie alle verknüpften Unfalluntersuchungsdateien und Unfalldateien werden in der Datenbasis gelöscht.
Ausnahmen	
Alternativen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Beginn des Anwendungsfalls sucht der Bearbeiter nach der Unfalluntersuchungsdatei, die er löschen möchte. 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung "Löschen" bekannt. 3. Die Unfalluntersuchungsdatei wird aus dem System gelöscht. Handelt es sich um einen Unfallfragebogen, werden alle mit ihm verbundenen Datensätze in der Datenbasis gelöscht.
Ergebnisse	Hauptzweig:

Thema	Inhalt
	<p>Gelöschte Unfallmeldung und mit ihr alle verknüpften Unfalluntersuchungsdateien und Unfalldateien.</p> <p>Gelöschte Beziehungen zum Strukturbaum und zu Gefährdungsbeurteilungen</p> <p>Gelöschte Unfallnotiz</p> <p>Alternative:</p> <p>Gelöschte Unfalluntersuchungsdatei, falls es sich um einen Unfallfragebogen handelt, werden alle verbundenen Datensätze in der Datenbasis gelöscht.</p>
Alternativen	
Verweise	
Meldungen	<p>Im Rahmen der Bearbeitung von Punkt 2 der Beschreibung, erscheint folgender Meldungen:</p> <p>Hauptzweig:</p> <p>„Wollen Sie die Unfallmeldung <Name der versicherten Person der Unfallmeldung> wirklich löschen?“</p> <p>Alternative:</p> <p>„Wollen Sie die Datei aus der Unfallmeldung <Name der versicherten Person> wirklich löschen?“</p>
Schnittstelle zu externen Anwendungen	
Anmerkungen	
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	

9 Anwendungsfall Unfallmeldung / Unfalluntersuchungsdatei drucken

Über diesen Anwendungsfall werden Unfallmeldungen, bzw. Unfalluntersuchungsdateien gedruckt.

Der Hauptzweig des Anwendungsfalls ist das Drucken einer Unfallmeldung. Dieser wird in der "Beschreibung" dieses Anwendungsfalls dargestellt.

Das Drucken einer Unfalluntersuchungsdatei wird in der Zeile "Alternative" beschrieben.

Thema	Inhalt
Auslöser	<p>Hauptzweig:</p> <p>Auslöser für das Drucken einer Unfallmeldung: Ein Bearbeiter möchte eine Unfallmeldung drucken, um diese per Post an die Berufsgenossenschaft zu schicken.</p> <p>Alternative:</p> <p>Auslöser für das Drucken einer Unfalluntersuchungsdatei: Ein Bearbeiter möchte eine Unfalluntersuchungsdatei zur Unfallmeldung drucken, damit er seinen Abteilungsleiter die Unterlagen zur genauen Prüfung vorlegen kann, um evtl. Maßnahmen zu erfassen.</p>
Akteur	Autor
Vorbedingungen	<p>Für den Hauptzweig: das Drucken einer Unfallmeldung, ist es notwendig, dass die zu druckende Unfallmeldung im System vorhanden ist. Der Nutzer muss das globale Recht „ModulUnfallmanagementÖffnen“ besitzen.</p> <p>Für Alternative: für das Drucken einer zugeordneten Datei (als Unfalluntersuchungsdatei), bspw. einer ausgefüllten betriebsinternen Formulardatei, ist es notwendig, dass die zu druckende Datei ausgefüllt, eingescannt und dem System zugeführt wurde und mit einer Unfallmeldung verknüpft ist. Der Nutzer muss das globale Recht „ModulUnfallmanagementÖffnen“ besitzen.</p>
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Beginn des Anwendungsfalls sucht der Bearbeiter nach der Unfallmeldung, die er drucken möchte. 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung "Drucken" bekannt. 5. Dem Anwender wird die Unfallmeldung als PDF-Datei in einem neuen Tab-, bzw. Browserfenster angezeigt. Über die Druck-Funktionalität seines Betriebssystems kann er die Datei drucken.
Ausnahmen	
Alternativen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Beginn des Anwendungsfalls sucht der Bearbeiter im Modul Unfallmanagement, die Unfalluntersuchungsdatei, die er drucken möchte. 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung "drucken" bekannt. 3. Dem Anwender wird die Datei als PDF-Datei in einem neuen Tab- bzw. Browserfenster angezeigt. Über die Druck-Funktionalität seines

Thema	Inhalt
	Betriebssystem kann er die Datei drucken.
Ergebnisse	Hauptzweig: Gedruckte Unfallmeldung Alternative: Gedruckte Unfalluntersuchungsdatei
Verweise	
Meldungen	
Schnittstelle zu externen Anwendungen	
Anmerkungen	
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmanagement
Dokument Domänenmodell	17_Domänenmodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	

10 Anwendungsfall In Gefährdungsbeurteilung springen

Über diesen Anwendungsfall wird von einer Unfallmeldung direkt in die Gefährdungsbeurteilung gesprungen.

Thema	Inhalt
Auslöser	Nach Erfassung einer Unfallmeldung möchte der Erfasser eine Maßnahme zu der zugeordneten Gefährdungsbeurteilung erfassen. Dazu möchte er von der Unfallmeldung direkt in die entsprechende Gefährdungsbeurteilung springen.
Akteur	Autor
Vorbedingungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Unfallmeldung ist im System vorhanden. 2. Die Unfallmeldung ist einer Gefährdungsbeurteilung, <u>bzw. einer Archivdatei einer Gefährdungsbeurteilung</u> zugeordnet. 6. Der Nutzer des Anwendungsfalls muss das globale Recht „ModulUnfallmanagementÖffnen“ und knotenspezifische Rechte „GefährdungsbeurteilungLesen“ bzw. „GefährdungsbeurteilungBearbeiten“ besitzen. 7. <u>Mit dem globalen Recht „ModulMedienverzeichnisÖffnen“, hat der Nutzer die Möglichkeit, Archivdateien zu öffnen, die von einer Unfallmeldung referenziert werden.</u>
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Beginn des Anwendungsfalls sucht der Bearbeiter nach der Unfallmeldung, von der er in die Gefährdungsbeurteilung springen möchte. 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung "In Gefährdungsbeurteilung springen" bekannt. 3. Dem Bearbeiter wird abhängig von seinem knotenspezifischen Recht die Gefährdungsbeurteilung im Lesemodus oder im Schreibmodus angezeigt. Besitzt der Bearbeiter Schreibrechte auf die Gefährdungsbeurteilung, wird systemseitig geprüft, ob die Gefährdungsbeurteilung durch einen anderen Nutzer gesperrt ist. Ist dies der Fall, erscheint eine Meldung, dass die Gefährdungsbeurteilung im Lesemodus geöffnet wird. <u>Wurde die Gefährdungsbeurteilung bereits gelöscht und referenziert die Unfallmeldung auf eine Archivdatei der Gefährdungsbeurteilung, wird dem Bearbeiter die Archivdatei der Gefährdungsbeurteilung angezeigt.</u>
Ausnahmen	
Ergebnisse	Die Gefährdungsbeurteilung wird dem Benutzer angezeigt.
Alternativen	
Verweise	
Meldungen	Im Rahmen der Bearbeitung von Punkt 3 der Beschreibung, erscheint folgender Meldungen:

Thema	Inhalt
	„Die Gefährdungsbeurteilung wird im Lesemodus geöffnet, da sie momentan durch einen anderen Nutzer gesperrt ist.“
Schnittstelle zu externen Anwendungen	
Anmerkungen	
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	

11 Anwendungsfall Unfalluntersuchung durchführen

Im Rahmen der Pflege des Moduls Unfallmanagement werden über diesen Anwendungsfall Unfalluntersuchungen durchgeführt.

Die Durchführung einer Unfalluntersuchung sollte für jede erfasste Unfallmeldung erfolgen, um Maßnahmen in einer Gefährdungsbeurteilung dokumentieren zu können und somit zukünftige Unfälle zu vermeiden.

Der Hauptzweig des Anwendungsfalls führt eine Unfalluntersuchung anhand einer **betriebsinternen Formulardatei** durch.

Dieser wird in der "Beschreibung" dieses Anwendungsfalls dargestellt.

Durchführung einer Unfalluntersuchung anhand der **Checkliste zur Ermittlung von Unfallursachen** wird in der Zeile "Alternativen" unter "Alternative 1" beschrieben.

Durchführung einer Unfalluntersuchung anhand eines **Unfallfragebogens** wird in Zeile "Alternativen" unter "Alternative 2" beschrieben.

Thema	Inhalt
Auslöser	<p>Hauptzweig:</p> <p>Auslöser für die Durchführung einer Unfalluntersuchung anhand von betriebsinternen Formulardateien: Zu einer Unfallmeldung wird eine Unfalluntersuchung durchgeführt. Für die Untersuchung wird eine betriebsinterne Formulardatei verwendet.</p> <p>Alternative 1:</p> <p>Auslöser für die Durchführung einer Unfalluntersuchung anhand von der Checkliste zur Ermittlung von Unfallursachen: Zu einer Unfallmeldung wird eine Unfalluntersuchung durchgeführt. Für die Untersuchung wird die Checkliste zur Ermittlung von Unfallursachen verwendet.</p> <p>Alternative 2:</p> <p>Auslöser für die Durchführung einer Unfalluntersuchung anhand eines Unfallfragebogens: Zu einer Unfallmeldung wird eine Unfalluntersuchung durchgeführt. Für die Untersuchung wird ein Unfallfragebogen verwendet.</p>
Akteur	Autor
Vorbedingungen	<p>Für den Hauptzweig, die Durchführung einer Unfalluntersuchung anhand von betriebsinternen Formulardateien, ist es notwendig, dass der Nutzer das globale Recht „ModulUnfallmanagementÖffnen“ besitzt.</p> <p>Für Alternative 1, die Durchführung einer Unfalluntersuchung anhand der Checkliste zur Ermittlung von Unfallursachen, gelten dieselben Bedingungen wie für den Hauptzweig.</p> <p>Für Alternative 2, die Durchführung einer Unfalluntersuchung anhand eines</p>

Thema	Inhalt
	Unfallfragebogens, gelten dieselben Bedingungen wie für den Hauptzweig.
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Beginn des Anwendungsfalls sucht der Bearbeiter im Modul Unfallmanagement nach der Unfallmeldung, zu der er eine Unfalluntersuchung durchführen möchte. 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung "Unfalluntersuchung durchführen", anhand von betriebsinternen Formulardateien, bekannt. 3. Der Bearbeiter wählt eine betriebsinterne Formulardatei aus, die im Medienverzeichnis unter der System-Dokumenten-kategorie „Unfalluntersuchungskategorie“ hinterlegt ist und gibt die Entscheidung „Download“ bekannt. 4. Die Datei wird in einem neuen Tab- bzw. Browserfenster angezeigt. Über die Druckfunktionalität seines Betriebssystems kann er die Datei drucken, bzw. am Desktop verwenden. 5. Der Bearbeiter befüllt die Datei außerhalb der Anwendung mit Daten zum Unfall und gibt die Entscheidung „Upload“ bekannt. 6. Die ausgefüllte und / oder gescannte Datei wird über den Dateimanager dem System zugeführt und mit der Unfallmeldung verknüpft.
Ausnahmen	
Alternativen	<p>Alternative 1: Durchführung einer Unfalluntersuchung anhand der Checkliste zur Ermittlung von Unfallursachen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Beginn des Anwendungsfalls sucht der Bearbeiter im Modul Unfallmanagement nach der Unfallmeldung, zu der er eine Unfalluntersuchung durchführen möchte. 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung "Unfalluntersuchung durchführen", anhand der Checkliste zur Ermittlung von Unfallursachen, bekannt. 3. Der Bearbeiter gibt die Entscheidung „Download“ bekannt. 4. Die Datei wird in einem neuen Tab- bzw. Browserfenster angezeigt. Über die Druckfunktionalität seines Betriebssystems kann er die Datei drucken, bzw. am Desktop verwenden. 5. Der Bearbeiter befüllt die Datei außerhalb der Anwendung mit Daten und gibt die Entscheidung „Upload“ bekannt. 6. Die ausgefüllte und gescannte Datei wird über den Dateimanager dem System zugeführt und mit der Unfallmeldung verknüpft. <p>Alternative 2: Durchführung einer Unfalluntersuchung anhand eines Unfallfragebogens:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Beginn des Anwendungsfalls sucht der Bearbeiter im Modul Unfallmanagement nach der Unfallmeldung, zu der er eine Unfalluntersuchung durchführen möchte. 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung "Unfalluntersuchung durchführen", anhand eines Unfallfragebogens, bekannt. 3. Der Bearbeiter wählt einen Unfallfragebogen aus und gelangt in den

Thema	Inhalt
	<p>Detaildialog zum Ausfüllen des Unfallfragebogens.</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. In der Folge erfasst der Bearbeiter die relevanten Informationen. 5. Der Unfallfragebogen wird als PDF-Datei gespeichert und mit der Unfallmeldung als PDF-Datei verknüpft. Die eingegebenen Daten werden in der Datenbasis gespeichert, sind aber für den Bearbeiter nicht mehr aufrufbar. Beim Speichern des Unfallfragebogens wird dem Bearbeiter in einem neuen Tab- bzw. Browserfenster der Fragebogen als PDF-Datei angezeigt. Über die Druckfunktionalität seines Betriebssystems kann er die Datei drucken.
Ergebnisse	<p>Hauptzweig:</p> <p>Die ausgefüllte, eingescannte und hochgeladene betriebsinterne Formulardatei wird im System gespeichert und mit der Unfallmeldung verknüpft.</p> <p>Alternative 1:</p> <p>Die ausgefüllte, eingescannte und hochgeladene Checkliste zur Ermittlung von Unfallursachen wird im System gespeichert und mit der Unfallmeldung verknüpft.</p> <p>Alternative 2:</p> <p>Der ausgefüllte Unfallfragebogen wird als PDF-Datei im System gespeichert und mit der Unfallmeldung verknüpft.</p>
Verweise	
Meldungen	
Schnittstelle zu externen Anwendungen	
Anmerkungen	
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmangement
Dokument Domänenmodell	17_Domänenmodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	Unfallfragebogen als PDF-Datei

12 Anwendungsfall Report erstellen

Über diesen Anwendungsfall wird ein Report über die Unfalldokumentationen erstellt.

Thema	Inhalt
Auslöser	Ein Verantwortlicher eines Strukturbaumknotens möchte einen Überblick über Unfalldokumentationen erhalten, die zu seinem Strukturbaumknoten erfasst wurden.
Akteur	Autor
Vorbedingungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es sind Unfalldokumentationen im System vorhanden. 8. Der Nutzer des Anwendungsfalls muss das globale Recht „ModulUnfallmanagementÖffnen“ besitzen.
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Bearbeiter öffnet das Modul Unfallmanagement. 2. Über die Volltext-Suche oder den zusätzlichen Suchfilter grenzt der Bearbeiter die für den Report relevanten Unfalluntersuchungen ein. 3. Er gibt der Anwendung die Entscheidung "Report erstellen" bekannt. 4. Dem Bearbeiter wird der Report als PDF-Datei in einem neuen Tab- bzw. Browserfenster angezeigt. Der Report enthält alle Unfalldokumentationen, welche in der aktuellen Sicht dargestellt werden (d. h. unter Berücksichtigung etwaiger Filter). Über die Druckfunktionalität seines Betriebssystems kann er die Datei drucken.
Ausnahmen	
Ergebnisse	<p>Gedruckter Report mit folgenden Spalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Namen des Verletzten - Geburtsdatum - Tödlicher Unfall - Unfallzeitpunkt - Kategorie - Status <p>Zusätzlich enthält der Report die Filterkriterien, den Namen des Erstellers und das Erstellungsdatum.</p>
Alternativen	
Verweise	
Meldungen	
Schnittstelle zu externen Anwendungen	

Thema	Inhalt
Anmerkungen	
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	

13 Anwendungsfall Unfallnotiz erzeugen / bearbeiten / löschen

Über diesen Anwendungsfall wird eine Unfallnotiz zu einer Unfallmeldung erzeugt, bearbeitet bzw. gelöscht.

Der Hauptzweig des Anwendungsfalls ist die Erzeugung einer Unfallnotiz. Dieser wird in der "Beschreibung" dieses Anwendungsfalls dargestellt.

Das Löschen einer Unfallnotiz wird in der Zeile "Alternativen" unter „Alternativen 1“ beschrieben.

Die Bearbeitung einer Unfallnotiz wird in der Zeile „Alternativen“ unter „Alternativen 2“ beschrieben.

Thema	Inhalt
Auslöser	<p>Hauptzweig:</p> <p>Auslöser für die Erzeugung einer Unfallnotiz: Eine neue Unfallmeldung wurde erfasst. Der Erfasser dieser Unfallmeldung möchte eine Notiz erzeugen, um alle Benutzer der Anwendung darüber zu informieren, dass ein Unfall vorgefallen ist.</p> <p>Alternative 1:</p> <p>Auslöser für das Löschen einer Unfallnotiz: Eine bestehende Unfallnotiz zu einer Unfallmeldung soll gelöscht werden, da bei der Erfassung der Unfallmeldung falsche Informationen erfasst wurden.</p> <p>Alternative 2:</p> <p>Auslöser für die Bearbeitung einer Unfallnotiz: Eine bestehende Unfallnotiz zu einer Unfallmeldung muss bearbeitet werden, da die Unfallmeldung bearbeitet wurde.</p>
Akteur	Autor
Vorbedingungen	<p>Für den Hauptzweig, die Erzeugung einer Unfallnotiz, ist es notwendig, dass die Unfallmeldung im System vorhanden ist und der Nutzer das globale Recht „ModulUnfallmanagementÖffnen“ besitzt.</p> <p>Für Alternative 1, das Löschen einer Unfallnotiz, gelten dieselben Bedingungen wie für den Hauptzweig. Zusätzlich ist es notwendig, dass die zu löschende Unfallnotiz im System vorhanden ist.</p> <p>Für Alternative 2, die Bearbeitung einer Unfallnotiz, gelten dieselben Bedingungen wie für den Hauptzweig. Zusätzlich ist es notwendig, dass die zu bearbeitende Unfallnotiz im System vorhanden ist.</p>
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Beginn des Anwendungsfalls sucht der Bearbeiter nach der Unfallmeldung, für die er eine Unfallnotiz erstellen möchte. 9. Er gibt der Anwendung die Entscheidung "Unfallnotiz verwalten" bekannt. 10. Der Bearbeiter kann nun eine Notiz zu der Unfallmeldung erfassen und sie freigeben.

Thema	Inhalt
Ausnahmen	
Alternativen	<p>(Alternative 1) Unfallnotiz löschen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Beginn des Anwendungsfalls sucht der Bearbeiter nach der Unfallmeldung, zu der er die Unfallnotiz löschen möchte. 11. Er gibt der Anwendung die Entscheidung "Unfallnotiz löschen" bekannt. 12. Der Bearbeiter kann nun die Notiz zu der Unfallmeldung löschen. <p>(Alternative 2) Unfallnotiz bearbeiten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Beginn des Anwendungsfalls sucht der Bearbeiter nach der Unfallmeldung, zu der er die Unfallnotiz bearbeiten möchte. 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung "Unfallnotiz verwalten" bekannt. 3. Der Bearbeiter kann nun die Notiz zu der Unfallmeldung bearbeiten.
Ergebnisse	<p>Hauptzweig:</p> <p>Die Unfallnotiz erscheint im Startseitenelement „Unfallinfo“ für jeden Benutzer der Anwendung.</p> <p>Alternative 1:</p> <p>Die Unfallnotiz wurde aus dem Startseitenelement „Unfallinfo“ für jeden Benutzer der Anwendung entfernt.</p> <p>Alternative 2:</p> <p>Die Unfallnotiz wurde im dem Startseitenelement „Unfallinfo“ für jeden Benutzer der Anwendung aktualisiert.</p>
Verweise	
Meldungen	
Schnittstelle zu externen Anwendungen	
Anmerkungen	
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	

14 Anwendungsfall Unfallfragebogen erfassen

Im Rahmen der Pflege des Moduls Unfallmanagement in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ wird über diesen Anwendungsfall ein neuer Unfallfragebogen mit dazugehörigen Fragen und Antworten in das System eingebracht.

Thema	Inhalt
Auslöser	Auslöser für die Erfassung ist, dass ein neuer Unfallfragebogen mit den dazugehörigen Fragen und Antworten in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ hinzugefügt werden soll.
Akteur	Administrator, Autor
Vorbedingungen	Für die Erfassung eines neuen Unfallfragebogens muss der Benutzer des Anwendungsfalls über das Recht „Unfallmanagement verwalten“ verfügen.
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Benutzer öffnet die Verwaltung des Unfallmanagements. 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung „Erfassen eines neuen Unfallfragebogens“ bekannt. 3. Es öffnet sich ein Dialog zur Erfassung des Unfallfragebogens mit den dazugehörigen Fragen und Antworten. 4. Der Benutzer kann nun den Anzeigenamen des neuen Unfallfragebogens erfassen. 5. Zusätzlich kann der Benutzer Fragen zu dem Unfallfragebogen hinzufügen: für jede dieser kann er den Titel der Frage sowie ggf. eine Beschreibung spezifizieren. Außerdem wählt er einen oder mehrere Antworttypen (Auswahl, Text, Uhrzeit, Datum) aus. 6. Zu dem Antworttyp „Auswahl“ kann er zusätzlich angeben, ob die Frage mit einer Antwort oder mehreren Antworten zu beantworten ist. In beiden Fällen kann er beliebig viele Antwortmöglichkeiten angeben. 7. Er gibt der Anwendung die Entscheidung „Speichern“ bekannt.
Ausnahmen	
Alternativen	
Meldungen	
Ergebnisse	Der neu hinzugefügte Unfallfragebogen mit seinen dazugehörigen Fragen und Antworten wurde in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ hinzugefügt.
Schnittstelle zur externen Anwendung	
Anmerkungen	
Dokument	37_Benutzermodell_Unfallmanagement

Thema	Inhalt
Benutzermodell	
Dokument Domänenmodell	17_Domänenmodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	

15 Anwendungsfall Unfallfragebogen ändern / anzeigen / löschen

Im Rahmen der Pflege der Unfallfragebögen in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ wird über diesen Anwendungsfall ein bestehender Unfallfragebogen mit den dazugehörigen Fragen und Antworten geändert, angezeigt, bzw. gelöscht.

Der Hauptzweig des Anwendungsfalls ist die Änderung eines bestehenden Unfallfragebogens. Dieser wird in der "Beschreibung" dieses Anwendungsfalls dargestellt.

Die **Anzeige** eines bestehenden Unfallfragebogens wird in der Zeile "Alternativen" unter „Alternative 1“ beschrieben.

Die **Löschung** eines bestehenden Unfallfragebogens wird in der Zeile "Alternativen" unter „Alternative 2“ beschrieben.

Thema	Inhalt
Auslöser	<p>Hauptzweig (Ändern):</p> <p>Auslöser für die Änderung ist, dass ein bestehender Unfallfragenbogen, bzw. seine dazugehörigen Fragen und Antworten in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ geändert werden sollen.</p> <p>Alternative 1 (Anzeigen):</p> <p>Auslöser für die Anzeige ist, dass ein bestehender Unfallfragenbogen, bzw. seine dazugehörigen Fragen und Antworten in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ angezeigt werden sollen.</p> <p>Alternative 2 (Löschen):</p> <p>Auslöser für die Löschung ist, dass ein bestehender Unfallfragenbogen, bzw. seine dazugehörigen Fragen und Antworten in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ gelöscht werden sollen.</p>
Akteur	<p>Hauptzweig (Ändern):</p> <p>Administrator, Autor</p> <p>Alternative 1 (Anzeigen):</p> <p>Administrator, Autor</p> <p>Alternative 2 (Löschen):</p> <p>Administrator, Autor</p>
Vorbedingungen	<p>Für die Änderung eines bestehenden Unfallfragebogens muss der Benutzer des Anwendungsfalls über das Recht „Unfallmanagement verwalten“ verfügen und es muss ein Unfallfragebogen in der Verwaltung vorhanden sein.</p>
Beschreibung	<p>1. Der Benutzer öffnet die Verwaltung des Unfallmanagements.</p>

Thema	Inhalt
	<ol style="list-style-type: none"> Er wählt einen bestehenden Unfallfragebogen aus und gibt der Anwendung die Entscheidung „Änderung eines bestehenden Unfallfragebogens“ bekannt. Es öffnet sich ein Detaildialog zur Erfassung des Unfallfragebogens mit den dazugehörigen Fragen und Antworten. Der Benutzer kann nun den Anzeigenamen des bestehenden Unfallfragebogens ändern. Die bereits hinterlegten Fragen und Antworten können durch eine Auswahl geändert, angezeigt und gelöscht werden. Er gibt der Anwendung die Entscheidung „Speichern“ bekannt.
Ausnahmen	
Alternativen	<p>Alternative 1 (Anzeigen):</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Benutzer öffnet die Verwaltung des Unfallmanagements. Er wählt einen bestehenden Unfallfragebogen aus und gibt der Anwendung die Entscheidung „Anzeige eines bestehenden Unfallfragebogens“ bekannt. Es öffnet sich ein Detaildialog zur Anzeige des Unfallfragebogens mit den dazugehörigen Fragen und Antworten. Die bereits hinterlegten Fragen und Antworten können ebenfalls durch eine Auswahl genauer betrachtet werden. <p>Alternative 2 (Löschen):</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Benutzer öffnet die Verwaltung des Unfallmanagements. Er wählt einen bestehenden Unfallfragebogen aus und gibt der Anwendung die Entscheidung „Löschen eines bestehenden Unfallfragebogens“ bekannt.
Meldungen	
Ergebnisse	<p>Hauptzweig (Ändern):</p> <p>Der geänderte Unfallfragebogen mit seinen dazugehörigen Fragen und Antworten wurde in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ gespeichert.</p> <p>Alternative 1 (Anzeigen):</p> <p>Der Unfallfragebogen mit seinen dazugehörigen Fragen und Antworten wurde in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ angezeigt.</p> <p>Alternative 2 (Löschen):</p> <p>Der Unfallfragebogen mit seinen dazugehörigen Fragen und Antworten wurde in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ gelöscht.</p>
Schnittstelle zur externen	

Thema	Inhalt
Anwendung	
Anmerkungen	
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmanagement
Dokument Domänenmodell	17_Domänenmodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	

16 Anwendungsfall Empfängerkreis erfassen

Empfängerkreise werden z. B. dazu verwendet, standardisierte Mails als Information über einen neuen Verbandbucheintrag, der bereits einem Strukturbaumknoten zugeordnet ist, zu versenden.

Im Rahmen der Pflege der Empfängerkreise für einen Strukturbaumknoten in den „Intranet Präventionswerkzeugen“ wird über diesen Anwendungsfall ein neuer Empfängerkreis in das System eingebracht.

Thema	Inhalt
Auslöser	Auslöser für die Erfassung ist, dass ein neuer Empfängerkreis für einen Strukturbaumknoten in den „Intranet Präventionswerkzeugen“ hinzugefügt werden soll.
Akteur	Administrator, Autor
Vorbedingungen	Für die Erfassung eines neuen Empfängerkreises muss der Benutzer des Anwendungsfalls über das Recht „Unfallmanagement verwalten“ verfügen.
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Benutzer öffnet die Verwaltung des Unfallmanagements. 2. Er gibt der Anwendung die Entscheidung „Erfassen eines neuen Empfängerkreises“ bekannt. 3. Es öffnet sich ein Dialog zur Erfassung eines Empfängerkreises am Strukturbaumknoten. 4. Der Benutzer kann nun den Namen des Empfängerkreises als Freitext erfassen. 5. Der Benutzer kann einen entsprechenden Strukturbaumknoten auswählen. 6. Der Benutzer kann aus der Menge aller in der Anwendung registrierten Benutzer einen auswählen und der Anwendung die Entscheidung „Benutzer Hinzufügen“ bekannt geben. 7. Er gibt der Anwendung die Entscheidung „Speichern“ bekannt.
Ausnahmen	
Alternativen	
Meldungen	
Ergebnisse	Der neu hinzugefügte Empfängerkreis am Strukturbaumknoten wurde in den „Intranet Präventionswerkzeugen“ hinzugefügt.
Schnittstelle zur externen Anwendung	
Anmerkungen	
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmanagement

Thema	Inhalt
Dokument Domänenmodell	17_Domänenmodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	

17 Anwendungsfall Empfängerkreis ändern / anzeigen / löschen

Empfängerkreise werden z. B. dazu verwendet, standardisierte Mails als Information über einen neuen Verbandbucheintrag, der bereits einem Strukturbaumknoten zugeordnet ist, zu versenden.

Im Rahmen der Pflege der Empfängerkreise für einen Strukturbaumknoten in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ wird über diesen Anwendungsfall ein bestehender Empfängerkreis geändert, angezeigt bzw. gelöscht.

Der Hauptzweig des Anwendungsfalls ist die Änderung eines bestehenden Empfängerkreises. Dieser wird in der "Beschreibung" dieses Anwendungsfalls dargestellt.

Die **Anzeige** eines bestehenden Empfängerkreises wird in der Zeile "Alternativen" unter „Alternative 1“ beschrieben.

Die **Löschung** eines bestehenden Empfängerkreises wird in der Zeile "Alternativen" unter „Alternative 2“ beschrieben.

Thema	Inhalt
Auslöser	<p>Hauptzweig (Ändern): Auslöser für die Änderung ist, dass ein bestehender Empfängerkreis in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ geändert werden soll.</p> <p>Alternative 1 (Anzeigen): Auslöser für die Anzeige ist, dass ein bestehender Empfängerkreis in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ angezeigt werden soll.</p> <p>Alternative 2 (Löschen): Auslöser für die Löschung ist, dass ein bestehender Empfängerkreis in den „Intranet Präventionswerkzeuge“ gelöscht werden soll.</p>
Akteur	<p>Hauptzweig (Ändern): Administrator, Autor</p> <p>Alternative 1 (Anzeigen): Administrator, Autor</p> <p>Alternative 2 (Löschen): Administrator, Autor</p>
Vorbedingungen	Für die Änderung eines bestehenden Empfängerkreises muss der Nutzer des Anwendungsfalls über das Recht „Unfallmanagement verwalten“ verfügen und es muss ein Empfängerkreis in der Verwaltung vorhanden sein .
Beschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Benutzer öffnet die Verwaltung des Unfallmanagements. 2. Er wählt aus der Liste aller im System hinterlegten Empfängerkreise den zu ändernden Empfängerkreis aus und gibt der Anwendung die

Thema	Inhalt
	<p>Entscheidung „Ändern“ bekannt.</p> <ol style="list-style-type: none"> Es öffnet sich ein Detaildialog zum Ändern des Empfängerkreises am Strukturbaumknoten. Die bereits gefüllten Felder werden angezeigt und stehen zur Bearbeitung zur Verfügung. Die bereits hinterlegten Benutzer können durch eine Auswahl gelöscht werden. Er gibt der Anwendung die Entscheidung „Speichern“ bekannt.
Ausnahmen	
Alternativen	<p>Alternative 1 (Anzeigen):</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Benutzer öffnet die Verwaltung des Unfallmanagements. Er wählt den anzeigenden Empfängerkreis aus und gibt der Anwendung die Entscheidung „Anzeigen“ bekannt. Es öffnet sich ein Detaildialog zum Anzeigen des Empfängerkreises am Strukturbaumknoten. Die bereits gefüllten Felder werden angezeigt. <p>Alternative 2 (Löschen):</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Benutzer öffnet die Verwaltung des Unfallmanagements. Er wählt den löschenden Empfängerkreis aus und gibt der Anwendung die Entscheidung „Löschen“ bekannt.
Meldungen	
Ergebnisse	<p>Hauptzweig (Ändern):</p> <p>Der geänderte Empfängerkreis wurde in den „Intranet Präventionswerkzeugen“ gespeichert.</p> <p>Alternative 1 (Anzeigen):</p> <p>Der Empfängerkreis wurde in den „Intranet Präventionswerkzeugen“ angezeigt.</p> <p>Alternative 2 (Löschen):</p> <p>Der Empfängerkreis wurde in den „Intranet Präventionswerkzeugen“ gelöscht.</p>
Schnittstelle zur externen Anwendung	
Anmerkungen	

Thema	Inhalt
Dokument Benutzermodell	37_Benutzermodell_Unfallmanagement
Dokument Domänenmodell	17_Domänenmodell_Unfallmanagement
Erzeugte Dokumente	

18 Offene Punkte

Nr.	Beschreibung	Verantwortlich